

**Wichtige  
Information**

# aus der Delegiertenversammlung September 2024



## IG Metall Tauberbischofsheim diskutiert die Tarifrunde und plant eine Bildungsoffensive

Die Einführung der **Entgeltssystematik** in der M+E ist schon einige Jahre her und der Generationenwechsel in den Betriebsratsgremien ist spürbar. Es wird notwendig sein, in den Gremien und in der IG Metall das **Wissen** über Entgelt und Leistungsentgelt zu **transferieren**. Dieses geht die IG Metall mit einer **Offensive** und mit **Qualifizierungsterminen für 2025** an.

Die Handlungsfähigkeit der IG Metall vor Ort ist sichergestellt. Dafür sorgt eine gute **Ortskassenlage**. Auch die **Mitgliederentwicklung** weist wieder in die **richtige Richtung**. Die Mitglieder mit ihren Mitgliedsbeiträgen sind die Grundlage der Arbeit vor Ort. Die IG Metall hat für ihre Arbeit nur diese Gelder zu Verfügung. Deshalb ist ein guter Mitgliederstand sowohl für die politische **Durchsetzungsfähigkeit** als auch für die **Organisation der Arbeit vor Ort** entscheidend.

Im Zeitraum November 2024 finden die neuen Wahlen der **Jugend- und Auszubildendenvertretungen (JAV)** statt. Die IG Metall Tauberbischofsheim wird im Dezember die neuen JAVs zu einem zweitägigen Empfang einladen und im Februar und März 2024 die Grundlagenseminare durchführen.

Für die Branche **holz- und kunststoffverarbeitende Industrie** wurde ein Abschluss erreicht, der den Beschäftigten ab September 2024 eine **Entgelterhöhung von 5 %** verschafft.

**Tarifrunde M+E: Entscheider** für eine Tarifforderung sind die **Mitglieder in den tarifgebundenen Betrieben**. Mit den Ergebnissen der Beschäftigtenbefragung und den wirtschaftlichen Daten fanden die ersten Diskussionen in den Tarifkommissionen statt. Auf dieser Basis gab es eine erste zusammenfassende **Empfehlung des Vorstands** der IG Metall. Diese Empfehlung wurde dann nochmals z. B. in der **Funktionärsversammlung** der IG Metall TBB diskutiert. An dieser konnten alle Betriebsräte und Vertrauensleute der tarifgebundenen Betriebe teilnehmen. Im Anschluss daran hat der Vorstand die **bundesweite Forderung von 7 %** beschlossen. Mit diesem Prozess ist gewährleistet, dass bundesweit die Mitglieder einbezogen werden und dennoch eine einheitliche Forderung aufgestellt werden kann. In der **ersten Tarifverhandlung** gab es von Seiten der Arbeitgeber **kein Angebot**. Daraufhin fanden bereits in neun größeren Betrieben in unserer Geschäftsstelle **erste Aktionen** statt. Am **15. Oktober findet die 2. Verhandlungsrunde in Ludwigsburg** statt. Mitglieder und Beschäftigte beteiligen sich an einer Kundgebung vor Ort. Die Friedenspflicht endet Ende Oktober 2024.

**IG Metall Tauberbischofsheim**

Tel.: 09341/9490-0, tauberbischofsheim@igmetall.de  
www.tauberbischofsheim.igmetall.de

